Prozessleitsystem automatisiert moderne Pilotanlage

Categories : Anlagen & Komponenten

Date : 1. Juli 2019

Für eine Pilotanlage des Pharmakonzerns Octapharma lieferte Zeta die komplette Automatisierungslösung und setzte dabei auf ein Prozessleitsystem von Siemens. Durch die integrierte Rezeptsteuerung ist selbst bei Rezepturänderungen keine Anpassung der Automatisierung nötig, was das Handling deutlich vereinfacht und Zeit spart.

In der Pharmaindustrie wie in vielen weiteren Industriebereichen auch, bieten die Automatisierung von Prozessen und die Nutzung von Prozessdaten (aus Big Data wird Smart Data) großes Potenzial zur Optimierung. Fehler können in Echtzeit erkannt und schnell behoben werden, was der Qualität und der Produktionsleistung dient. Zudem fließt das generierte Prozesswissen wieder in die Entwicklung zurück der Kreislauf schließt sich. Insbesondere Pilotanlagen, die zur Herleitung optimaler Produktionsprozesse dienen, müssen (Rezeptur-)Daten in hoher Geschwindigkeit, aus unterschiedlichen Quellen und Formaten verarbeiten und systemübergreifend verknüpfen. Die 24 mobilen Behälter der Pilotanlage bei Octapharma in Wien sind auf ein hohes Maß an Flexibilität ausgelegt und werden mit einem Prozessleitsystem Simatic PCS 7 von Siemens gesteuert.

Komplexe Chargenprozesse zuverlässig im Griff

Bei der Pilotanlage können zentral gespeicherte Prozessdaten jederzeit offline abgerufen werden, sobald einer der 24 Behälter an einer der 19 Dockingstationen ankoppelt. Die Anlage erkennt den Behälter automatisch und verknüpft die Daten des Behälters mit dem Steckplatz. Die Behälter sind über die Dockingstation außerdem an das Mediensystem, das Abwassernetz und die Reinigungsanlage angeschlossen. Zeta stand vor der Herausforderung, das Projekt in einer sehr kurzen Realisierungszeit fertigzustellen. Das Unternehmen entschied sich wegen des nachhaltigen Automatisierungskonzepts für Simatic PCS 7 mit Simatic Batch zur Umsetzung komplexer Chargenprozesse. Entscheidender Vorteil des Siemens-Leitsystems ist die Zeitersparnis durcheine integrierte Rezeptsteuerung, die bei Rezepturänderungen keine Anpassungen an der Automatisierung benötigt.